

30 Jahre Usedomer Musikfestival, 150 Jahre Liederfeste – Das Usedomer Musikfestival feiert Lettland von den ersten Liederfesten bis zur Singenden Revolution

- 16. September bis 7. Oktober 2023 mit der lettischen Sopranistin Marina Rebeka, der Schauspielerin Corina Harfouch, dem lettischen Bariton Egils Siliņš und vielen mehr
- Chor Balsis mit großem lettischen Sängerfest in der Ev. Kirche St. Marien Usedom
- Wagner-Salon mit Katharina Wagner
- Sonderkonzert des Kharkiv Music Festivals mit Musikern aus der Ukraine, Deutschland und Belgien
- Peenemünder Konzerte für Frieden und Freiheit mit NDR Elbphilharmonie Orchester, der Pianistin Anna Vinnitskaya, dem Dirigenten Mikko Franck und dem Baltic Sea Philharmonic mit Kristjan Järvi

Seebad Heringsdorf, 7. Juli 2023. Zurzeit feiern die Letten wieder mit **über 20.000 Sängerinnen und Sängern das große Lettische Liederfest** – ein gigantisches Musikereignis. Aber nicht nur dort, auch in Estland, dessen Gesangstradition das Usedomer Musikfestival im letzten Jahr vorstellte, singen wieder Tausende. Beide Länder verbindet eine wechselvolle Geschichte, die 1873 zum ersten lettischen Liederfest in Riga führte. „Das Land kam singend zur Welt“, so **Dr. Jan Brachmann**, Dramaturg des Usedomer Musikfestivals. Aus dem bedeutenden historischen Ereignis hat sich eine starke Tradition entwickelt, die bis heute anhält, die Singende Revolution im Baltikum inspirierte und eine für die lettische Kultur charakteristische Geselligkeit entwickelte.

Diese **lettische Geselligkeit** kann man beim Usedomer Musikfestival vom **16. September bis 7. Oktober 2023** erleben. Das 30-jährige Jubiläum des im Ostseeraum beliebten Musikfestivals steht dabei ganz im Zeichen großer Stimmen. Gekrönt wird es von einem großen lettischen Sängerfest mit dem **Chor BALSIS** aus Riga am **30. September** in **der Ev. Kirche St. Marien in Usedom Stadt** und weiteren Konzerten mit herausragenden Sängerinnen und Sängern auf der gesamten Insel.

„In beiden Ländern, die es damals noch gar nicht als selbständige Staaten gab, waren die Aktivisten der Liederfestbewegung auf die gleiche Schule gegangen: bei Jānis Cimze in Valka“, so Dr. Jan Brachmann. „Die Esten waren mit ihrem ersten Liederfest 1869 in Tartu etwas schneller als die Letten 1873 in Riga. Aber für beide Völker war das ein durchschlagendes Ereignis. In Riga wurde 1873 die Hymne ‚Gott segne Lettland‘ von Kārlis Baumanis gesungen. Zum ersten Mal wurde das Wort ‚Latvija‘ für ‚Lettland‘ in einer großen Öffentlichkeit ausgesprochen. Das Land kam singend zur Welt.“

Pressemitteilung

Das **30. Usedomer Musikfestival** präsentiert Lettlands musikalischen Reichtum von geistlichen Gesängen des Mittelalters aus der Blütezeit der Hanse mit der **Schola Cantorum** Riga, dörflicher Folklore mit dem Frauen-Ensemble **Saucējas**, der Kultur der fast ausgestorbenen Liven mit **Julgi Stalte** in einem Strandkonzert, klassischem Lied- und Operngesang mit der Sopranistin **Marina Rebeka** bis hin zur traditionellen Liedkultur der Letten vom 19. Jahrhundert bis heute mit dem vielfach preisgekrönten lettischen **Chor Balsis** aus Riga – ein großes Sängerfest mit einem der besten Chöre Lettlands. Die junge Musikerelite des Landes, zu denen der junge lettische Pianist **Georgijs Osokins** oder **Magdalena Ceple**, die neue Usedomer Musikpreisträgerin der **Oscar und Vera Ritter-Stiftung** zählen, werden genauso wenig fehlen, wie gefeierte Kammermusikensembles des Landes, das **Rix Piano Quartet** oder das **Trio Fabel**.

Darüber hinaus gibt es zahlreiche Veranstaltungen mit herausragenden jungen Musikerinnen und Musikern aus Lettland, für Familien und Schulen. Besucher können mit lettischer Musik in Inselrundfahrten und Konzerten, in Schlössern, Ateliers und Hotels das gesamte Eiland an der Pommerschen Bucht kennenlernen. Es gibt ein Sonderkonzert mit ukrainischen Musikern des KharkivMusicFest. Die großen Peenemünder Konzerte mit dem Baltic Sea Philharmonic und Kristjan Järvi, dem NDR Elbphilharmonie Orchester, der Pianistin Anna Vinnitskaya und dem Dirigenten Mikko Franck krönen das Lettlandlandjahr beim Usedomer Musikfestival.

Weitere **Informationen und Karten** unter www.usedomer-musikfestival.de

Pressekontakt

Alexander Datz, Pressesprecher

Usedomer Musikfestival, M +49 (0)176 741 61 157, E a.datz@usedomer-musikfestival.de

Über das Usedomer Musikfestival

Drei Wochen lang von September bis Oktober präsentiert das Usedomer Musikfestival die Stars und Schätze der Musik des Ostseeraums. Jährlich wechselnde Länderschwerpunkte zeigen dann die ganze musikalische Vielfalt des Nordens Europas. An den besonderen Konzertorten der Insel Usedom lässt das Usedomer Musikfestival so die unvergleichliche Atmosphäre einer weltoffenen, den Staaten des Ostseeraums zugewandten Zwei-Länder-Insel erlebbar werden. Die musikalischen Reichtümer der Länder und Regionen, die das Meer verbindet, setzt die traditionsreiche Veranstaltungsreihe dafür in stimmungsvollen Kirchen, malerisch gelegenen Schlössern, den prachtvollen Bauten der Kaiserbäder oder in Mecklenburg-Vorpommerns größtem Industriedenkmal in Peenemünde in Szene. Ensembles, Orchester, Solisten und Dirigenten haben Tausende von Kilometern zurückgelegt, um an den groß angelegten Musikproduktionen des Usedomer Musikfestivals teilzunehmen. Kurt Masur, Ehrenschirmherr des Usedomer Musikfestivals, dirigierte 2012 drei seiner letzten Konzerte im Kraftwerkssaal und gab zwei internationale Meisterkurse für junge Dirigenten. Das vom Usedomer Musikfestival gegründete Baltic Sea Philharmonic revolutioniert unter der Leitung des estnischen Dirigenten Kristjan Järvi die Aufführung von Musik. Zum 20-jährigen Jubiläum der Peenemünder Konzerte setzte das New York Philharmonic unter der Leitung von Jaap van Zweden und Weltstars der Klassik – Anne-Sophie Mutter, Thomas Hampson und Jan Lisieck – mit einer historischen Residenz international vielbeachtete Zeichen der Völkerverständigung. Zu den vielen teilnehmenden Maestri zählen Krzysztof Penderecki, Christoph von Dohnányi, Esa-Pekka Salonen, Alan Gilbert, Andris Nelsons, Christoph Eschenbach, Kurt Masur †, Neeme

Pressemitteilung

Järvi, Paavo Järvi und Kristjan Järvi, um nur einige zu nennen. Weitere prominente Konzertgäste waren u. a. Lech Walesa, Königin Silvia von Schweden und Michail Gorbatschow.

www.usedomer-musikfestival.de

